

UNIVERSITÄT  
LUZERN

**BRIEFSCHAFTEN**

### UNIVERSITÄT LUZERN

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Herr / Frau / Firma

Vorname Name

Funktion

Strasse und Nummer

PLZ / Ort

Land

Datum: XX Monat 2XXX

Seite: 1/2

¶

Brieftitel als Überschrift in Arial Regular 13pt

¶

¶

Anrede Sehr geehrte Damen und Herren

¶

Lauftext 9pt / 12pt Er hörte leise Schritte hinter sich. Das bedeutete nichts Gutes. Wer würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in dieser engen Gasse mitten im übel beleumundeten Hafenviertel? Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Beute verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte seiner Arbeit zu erleichtern?

¶

Oder gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzeshüter dieser Stadt, und die stählerne Acht um seine Handgelenke würde gleich zuschnappen? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehetzt sah er sich um. Plötzlich erblickte er den schmalen Durchgang. Blitzartig drehte er sich nach rechts und verschwand zwischen den beiden Gebäuden. Beinahe wäre er dabei über den umgestürzten Mülleimer gefallen, der mitten im Weg lag.

¶

Er versuchte, sich in der Dunkelheit seinen Weg zu ertasten und erstarb: Anscheinend gab es keinen anderen Ausweg aus diesem kleinen Hof als den Durchgang, durch den er gekommen war. Die Schritte wurden lauter und lauter, er sah eine dunkle Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft irten seine Augen durch die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg. War jetzt wirklich alles vorbei, waren alle Mühe und alle Vorbereitungen umsonst? Er presste sich ganz eng an die Wand hinter ihm und hoffte, der Verfolger würde ihn übersehen, als plötzlich neben ihm mit kaum wahrnehmbarem Quietschen eine Tür im nächtlichen Wind hin und her schwang. Könnte dieses der flehentlich herbeigesehnte Ausweg aus seinem Dilemma sein.

¶

Freundliche Grüsse

¶

¶

¶

Vorname Name

¶

Beilage: Titel des Beilagedokumentes

LOGOZONE (INSTITUT, PARTNER, KOOPERATION)



FROHBURGSTRASSE 3

GEBÄUDE

RAUM 0.A00

CH 6002 LUZERN

T +41 41 229 xx xx

vorname.name@unilu.ch

www.unilu.ch

1. ORGANISATIONSEINHEIT  
AUF ZWEI ZEILEN

2. ORGANISATIONSEINHEIT  
AUF ZWEI ZEILEN

TITEL\_VORNAME NAME

PRIMÄRE FUNKTION

SEKUNDÄRE FUNKTION

UNIVERSITÄT  
LUZERN

Brieftitel als Überschrift in Arial Bold 8pt

Seite: 2/2

Lauftext 9pt / 12pt Er hörte leise Schritte hinter sich. Das bedeutete nichts Gutes. Wer würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in dieser engen Gasse mitten im übel beleumundeten Hafenviertel? Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Beute verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte seiner Arbeit zu erleichtern? Oder gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzeshüter dieser Stadt, und die stählerne Acht um seine Handgelenke würde gleich zuschnappen? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehetzt sah er sich um. Plötzlich erblickte er den schmalen Durchgang. Blitzartig drehte er sich nach rechts und verschwand zwischen den beiden Gebäuden. Beinahe wäre er dabei über den umgestürzten Mülleimer gefallen, der mitten im Weg lag.

¶

Er versuchte, sich in der Dunkelheit seinen Weg zu ertasten und erstarb: Anscheinend gab es keinen anderen Ausweg aus diesem kleinen Hof als den Durchgang, durch den er gekommen war. Die Schritte wurden lauter und lauter, er sah eine dunkle Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft irten seine Augen durch die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg. War jetzt wirklich alles vorbei, waren alle Mühe und alle Vorbereitungen umsonst? Er presste sich ganz eng an die Wand hinter ihm und hoffte, der Verfolger würde ihn übersehen, als plötzlich neben ihm mit kaum wahrnehmbarem Quietschen eine Tür im nächtlichen Wind hin und her schwang. Könnte dieses der flehentlich herbeigesehnte Ausweg aus seinem Dilemma sein? Langsam bewegte er sich auf die offene Tür zu, immer dicht an die Mauer gepresst. Würde diese Tür seine Rettung werden? Er hörte leise Schritte hinter sich. Das bedeutete nichts Gutes. Wer würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in dieser engen Gasse mitten im übel beleumundeten Hafenviertel?

¶

Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Beute verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte seiner Arbeit zu erleichtern? Oder gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzeshüter dieser Stadt, und die stählerne Acht um seine Handgelenke würde gleich zuschnappen? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehetzt sah er sich um. Plötzlich erblickte er den schmalen Durchgang. Blitzartig drehte er sich nach rechts und verschwand zwischen den beiden Gebäuden. Beinahe wäre er dabei über den umgestürzten Mülleimer gefallen, der mitten im Weg lag. Er versuchte, sich in der Dunkelheit seinen Weg zu ertasten und erstarb: Anscheinend gab es keinen anderen Ausweg aus diesem kleinen Hof als den Durchgang, durch den er gekommen war. Die Schritte wurden lauter und lauter, er sah eine dunkle Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft irten seine Augen durch die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg.

¶

War jetzt wirklich alles vorbei, waren alle Mühe und alle Vorbereitungen umsonst? Er presste sich ganz eng an die Wand hinter ihm und hoffte, der Verfolger würde ihn übersehen, als plötzlich neben ihm mit kaum wahrnehmbarem Quietschen eine Tür im nächtlichen Wind hin und her schwang. Könnte dieses der flehentlich herbeigesehnte Ausweg aus seinem Dilemma sein? Langsam bewegte er sich auf die offene Tür zu, immer dicht an die Mauer gepresst. Würde diese Tür seine Rettung werden? Er hörte leise Schritte hinter sich. Das bedeutete nichts Gutes. Wer würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in dieser engen Gasse mitten im übel beleumundeten Hafenviertel? Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Beute verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte seiner Arbeit zu erleichtern? Oder gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzeshüter dieser Stadt, und die stählerne Acht um seine Handgelenke würde gleich zuschnappen? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehetzt sah er sich um. Plötzlich erblickte er den schmalen Durchgang. Blitzartig drehte er sich nach rechts und verschwand zwischen den beiden Gebäuden. Beinahe wäre er dabei über den umgestürzten Mülleimer gefallen, der mitten im Weg lag.

¶

¶

Freundliche Grüsse

¶

¶

¶

Vorname Name

¶

Beilage: Titel des Beilagedokumentes

www.unilu.ch

## Brief A4

## Schriftzug der Universität Luzern in schwarz oder Magenta möglich

UNIVERSITÄT  
LUZERN

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Herr / Frau / Firma  
Vorname Name  
Funktion  
Strasse und Nummer  
PLZ / Ort  
Land

Datum: XX Monat 2XXX

Brieftitel als Überschrift in Arial Regular 13pt

Anrede Sehr geehrte Damen und Herren

Laufteft 9pt / 12pt Er horfte leise Schritte hinter sich. Das bedeutete nichts Gutes. Wer würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in dieser engen Gasse mitten im übel beleumundeten Hafenviertel? Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Beute verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte.

Oder gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzeshüter dieser Stadt, und die stählerne Acht um seine Handgelenke würde gleich zuschnappen? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehezt sah er sich um. Plötzlich erblickte er den schmalen Durchgang. Blitzartig drehte er sich nach rechts und verschwand zwischen den beiden Gebäuden. Beinahe wäre er dabei über den umgestürzten Mülleimer gefallen, der mitten im Weg lag.

Er versuchte, sich in der Dunkelheit seinen Weg zu ertasten und erstarrte: Anscheinend gab es keinen anderen Ausweg aus diesem kleinen Hof als den Durchgang, durch den er gekommen war. Die Schritte wurden lauter und lauter, er sah eine dunkle Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft irten seine Augen durch die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg. War jetzt wirklich alles vorbei, waren alle Mühe und alle Vorbereitungen umsonst? Er presste sich ganz eng an die Wand hinter ihm und hoffte, der Verfolger würde ihn übersehen, als plötzlich neben ihm mit kaum wahrnehmbarem Quietschen eine Tür im nächtlichen Wind hin und her schwang. Könnte dieses der fehlentlich herbeigesehnte Ausweg aus seinem Dilemma sein.

Freundliche Grüsse

Vorname Name

Beilage: Titel des Beilagedokumentes

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



WEITERBILDUNGSAKADEMIE

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

CAS/IMAS  
IN HUMANITARIAN LEADERSHIP

FROHBURGSTRASSE 3  
CH 6002 LUZERN

T +41 41 229 50 00  
leadership@unilu.ch  
www.unilu.ch

UNIVERSITÄT  
LUZERN

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Herr / Frau / Firma  
Vorname Name  
Funktion  
Strasse und Nummer  
PLZ / Ort  
Land

Datum: XX Monat 2XXX

Brieftitel als Überschrift in Arial Regular 13pt

Anrede Sehr geehrte Damen und Herren

Laufteft 9pt / 12pt Er horfte leise Schritte hinter sich. Das bedeutete nichts Gutes. Wer würde ihm schon folgen, spät in der Nacht und dazu noch in dieser engen Gasse mitten im übel beleumundeten Hafenviertel? Gerade jetzt, wo er das Ding seines Lebens gedreht hatte und mit der Beute verschwinden wollte! Hatte einer seiner zahllosen Kollegen dieselbe Idee gehabt, ihn beobachtet und abgewartet, um ihn nun um die Früchte.

Oder gehörten die Schritte hinter ihm zu einem der unzähligen Gesetzeshüter dieser Stadt, und die stählerne Acht um seine Handgelenke würde gleich zuschnappen? Er konnte die Aufforderung stehen zu bleiben schon hören. Gehezt sah er sich um. Plötzlich erblickte er den schmalen Durchgang. Blitzartig drehte er sich nach rechts und verschwand zwischen den beiden Gebäuden. Beinahe wäre er dabei über den umgestürzten Mülleimer gefallen, der mitten im Weg lag.

Er versuchte, sich in der Dunkelheit seinen Weg zu ertasten und erstarrte: Anscheinend gab es keinen anderen Ausweg aus diesem kleinen Hof als den Durchgang, durch den er gekommen war. Die Schritte wurden lauter und lauter, er sah eine dunkle Gestalt um die Ecke biegen. Fieberhaft irten seine Augen durch die nächtliche Dunkelheit und suchten einen Ausweg. War jetzt wirklich alles vorbei, waren alle Mühe und alle Vorbereitungen umsonst? Er presste sich ganz eng an die Wand hinter ihm und hoffte, der Verfolger würde ihn übersehen, als plötzlich neben ihm mit kaum wahrnehmbarem Quietschen eine Tür im nächtlichen Wind hin und her schwang. Könnte dieses der fehlentlich herbeigesehnte Ausweg aus seinem Dilemma sein.

Freundliche Grüsse

Vorname Name

Beilage: Titel des Beilagedokumentes



RECHTSWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

ZENTRUM FÜR RECHT UND  
NACHHALTIGKEIT CLS

PROF. DR.  
SEBASTIAN HESELHAUS  
GESCHÄFTSLEITER CLS

FROHBURGSTRASSE 3  
RAUM 4.B14  
CH 6002 LUZERN

T +41 41 229 53 84  
sebastian.heselhaus@unilu.ch  
www.unilu.ch

UNIVERSITÄT  
LUZERN

Kuvert deutsch

UNIVERSITÄT  
LUZERN

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Herr / Frau / Firma

Vorname Name

Funktion

Strasse und Nummer

PLZ / Ort

Land

UNIVERSITÄT  
LUCERN

Kuvert englisch

UNIVERSITY OF  
LUCERNE

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Herr / Frau / Firma

Vorname Name

Funktion

Strasse und Nummer

PLZ / Ort

Land

# UNIVERSITÄT LUZERN

Visitenkarte

UNIVERSITÄT  
LUZERN

**TITEL.**  
**VORNAME NACHNAME**

Primäre Funktion  
Sekundäre Funktion

**Universität Luzern**

1. Organisationseinheit
2. Organisationseinheit

Frohburgstrasse 3 | Postfach 4466 | 6002 Luzern  
T +41 41 229 XX XX | M +41 7X XXX XX XX  
vorname.nachname@unilu.ch  
www.unilu.ch/xx

UNIVERSITÄT  
LUZERN

**PROF. DR.**  
**BRUNO STAFFELBACH**  
Rektor

**Universität Luzern**

Rektorat

Frohburgstrasse 3 | Postfach 4466 | 6002 Luzern  
T +41 41 229 50 05  
bruno.staffelbach@unilu.ch  
www.unilu.ch

E-Mail-Signatur

Freundliche Grüsse

**TITEL VORNAME NAME**

Abteilung/Funktion

**UNIVERSITÄT LUZERN**

Fakultät / Seminar / Institut  
Frohburgstrasse 3 | Postfach 4466 | 6002 Luzern

T +41 41 229 xx xx  
vorname.name@unilu.ch  
www.unilu.ch | www.unilu.ch/name-vorname  
Präsenzzeit: Mo. – Do.

